





- Українські гімнастки одні з лідерів світової гімнастики. Головними тренерами збірною протягом багатьох років є Ірина Українські гімнастки одні з лідерів світової гімнастики. Головними тренерами збірною протягом багатьох років є Ірина та Альбіна Українські гімнастки одні з лідерів світової гімнастики. Головними тренерами збірною протягом багатьох років є Ірина та Альбіна Дерюгіни. Вони заснували всесвітньо відому «Школу Дерюгіних», відому титулованими ученицями, серед них Ганна Безсонова (багаторазова чемпіонка світу, дворазовий бронзовий призер Олімпійських ігор).
- Україна має двох олімпійських чемпіонок Катерину Серебрянську Україна має двох олімпійських чемпіонок Катерину Серебрянську та Олександру Тимошенко Україна має двох олімпійських чемпіонок Катерину Серебрянську та Олександру Тимошенко, бронзових призерок Ганну Безсонову Україна має двох олімпійських чемпіонок Катерину Серебрянську та Олександру Тимошенко, бронзових призерок Ганну Безсонову (двічі), Олену Вітриченко та Оксану Скалдіну.



Die Ukraine gehört zu den führenden Gymnastik Nationen der Welt. Das bekannteste Turnerin aller Zeiten ist Larissa Latynina. Sie wurde in Cherson geboren. Larissa Latynina

trainierte in Kiew.



Die bekannte Turnerinnen der Ukraine



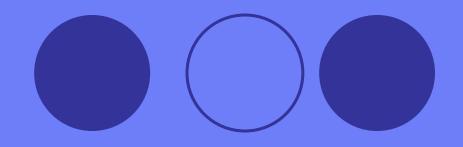
Albina Derjugina Kateryna Serebrianska

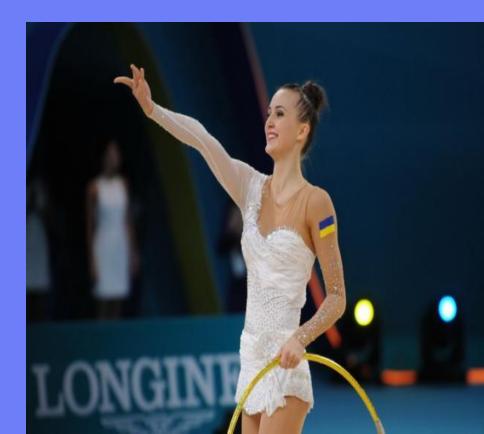




Der Wettbewerb

- Bis zum 2001 war die Einschätzung 10 Punkte
- Ab dem Jahr 2003 war die Einschätzung 30 Punkte
- Ab 2005 wurde sie 20 Punkte





Die Kinder





Die Trainings fordern die großen Tränen und Anstrengung

Albina Derjugina

Der ukrainische Trainer, das Mitglied der ukrainischen Nationalmannschaft in der künstlerischen Gymnastik ist Albina Derjugina. Sie hat einen Sportklub in Kyjiv geöffnet.



Die Turnerinnen treten mit Baendern, Reifen, Bällen und Kaulen.

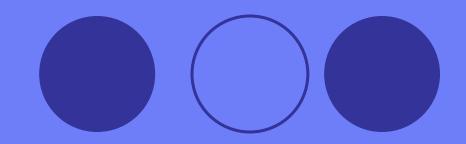








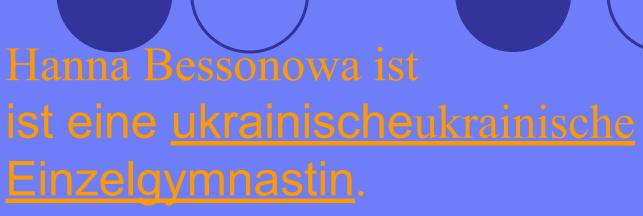








Sie sollen bequem sein, um sich frei auszubreiten

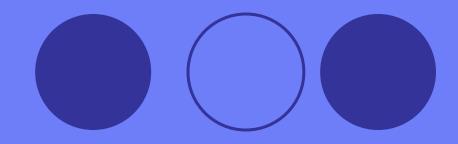




Hanna Bessonowa

- Ihr Vater Wolodymyr Bessonow Ihr Vater Wolodymyr Bessonow ist ein ehemaliger Fußballspieler von Dynamo Kiew Ihr Vater Wolodymyr Bessonow ist ein ehemaliger Fußballspieler von Dynamo Kiew, er war 79-facher Nationalspieler der Sowjetunion und ist als Fußballtrainer tätig; ihre Mutter, Viktoria (geborene Serikh) war zweifache Weltmeisterin der Rhythmischen Sportgymnastik mit der Gruppe. Anna begann mit 5 Jahren mit der Rhythmischen Sportgymnastik. Ihre Mutter wollte, dass Anna eine Balletttänzerin wird, doch Anna wollte unbedingt Gymnastin werden.
- Sie trainiert bei Irina und Albina Deriugina in der Deriugina-Schule in Kiew. Schon in jungen Jahren hatte sie große Erfolge, zunächst mit der Gruppe und danach im Einzelbereich. Ihre erste Einzel-Platzierung bei einer internationalen Meisterschaft war der vierte Platz mit dem Band bei der Europameisterschaft 2000. 2001 bei der Weltmeisterschaft in Madrid gewann sie im Einzelmehrkampf die Bronzemedaille, hinzu kamen Silber mit dem Reifen und dem Ball, sowie Bronze mit dem Seil. Bei der Europameisterschaft 2002 erhielt sie ebenfalls die Bronzemedaille im Mehrkampf, dazu kam Silber mit dem Seil und Bronze mit den Keulen. Ende 2002 gewann Bessonowa beim World Cup in Stuttgart drei Geräte und belegte mit dem Ball den zweiten Platz.
- 2003 gewann sie bei der Europameisterschaft in Riesa drei Goldmedaillen mit Band, Keulen und Reifen, bei der Weltmeisterschaft 2003 in Budapest siegte sie mit Reifen und Keulen und erhielt Silber im Mehrkampf, mit der Mannschaft und mit Ball sowie Band. 2004 wurde sie bei der Europameisterschaft in ihrer Heimatstadt Kiew Zweite im Mehrkampf. Bei den Olympischen Spielen 2004 2003 gewann sie bei der Europameisterschaft in Riesa drei Goldmedaillen mit Band, Keulen und Reifen, bei der Weltmeisterschaft 2003 in Budapest siegte sie mit Reifen und Keulen und erhielt Silber im Mehrkampf, mit der Mannschaft und mit Ball sowie Band. 2004 wurde sie bei der Europameisterschaft in ihrer Heimatstadt Kiew Zweite im Mehrkampf. Bei den Olympischen Spielen 2004 in Athen wurde sie Dritte mit insgesamt 106.700 Punkten (Band 26.725, Keule 26.950, Ball 26.525, Reifen 26.500) hinter den beiden Russinnen Alina Kabajewa 2003 gewann sie bei der Europameisterschaft in Riesa drei Goldmedaillen mit Band, Keulen und Reifen, bei der Weltmeisterschaft 2003 in Budapest siegte sie mit Reifen und Keulen und erhielt Silber im Mehrkampf, mit der Mannschaft und mit Ball sowie Band. 2004 wurde sie bei der Europameisterschaft in ihrer Heimatstadt Kiew Zweite im Mehrkampf. Bei den Olympischen Spielen 2004 in Athen wurde sie Dritte mit insgesamt 106.700 Punkten (Band 26.725, Keule 26.950, Ball 26.525, Reifen 26.500) hinter den





- Übersetzt den Text über Hanna Bessonowa.
- Stellt die Fragen zum Text.

